



Bei der klassischen Elegance-Linie prangt der Stern noch auf der Haube: Der üppig verchromte Lamellen-Grill ist nicht mehr „eingelassen“, sondern „aufgesetzt“ – wie’s bei Mercedes üblich war bis zur ersten Generation des W124 (Fotos: Mercedes-Benz)

Alle Neuheiten der E-Klasse

Mercedes hat die E-Klasse so umfangreich überarbeitet wie nie zuvor, um jüngste technische Fortschritte frühzeitig in der Praxis verfügbar zu machen. Deshalb nimmt sie sogar Entwicklungen aus der künftigen S-Klasse vorweg. [\(Alle neuen Leistungs-, Verbrauchs- und Emissions-Daten der E-Klasse-Motorenpalette finden sich am Schluss.\)](#)

Komplett neu hat man die Frontpartie gestaltet – mit Scheinwerfern, deren Funktionselemente von einem einzigen Glas überdeckt werden. Fließende Leuchtelemente innerhalb der Scheinwerfer sorgen dafür, dass das E-Klasse-typische Vieraugen-Gesicht grafisch erhalten bleibt. Serienmäßig sind sowohl das Abblendlicht als auch die Tag-Fahrleuchten in LED-Technik ausgeführt. Optional stehen erstmals auch Voll-LED-Scheinwerfer zur Wahl.

Die zwei Gesichter der E-Klasse

Zum ersten Mal ist die E-Klasse mit zwei unterschiedlichen Gesichtern zu haben: Die **Basisausführung** und die Ausstattungslinie **Elegance** erhalten serienmäßig den klassischen Limousinen-Grill mit Stern auf der Motorhaube. Die Linie **Avantgarde**

trägt dagegen den Sportwagen-Kühler mit Zentralstern. Auch die Motorhaube und der Stoßfänger wurden neu gestaltet.

Eine neue Charakterlinie und eine neu positionierte Zierleiste verleihen sowohl der Limousine als auch dem T-Modell optisch dynamischere Proportionen. Die Charakterlinie verläuft unterhalb der Strukturlinie von der Fondtür bis zur Heckleuchte. Dadurch wirkt das Fahrzeug gestreckter

Höherwertiges Interieur

Neu beim Interieur ist das zweiteilige Zierteil, das sich über die gesamte Cockpit-Breite erstreckt. Es kann unabhängig von der Ausstattungslinie in Holz- oder Alu-Optik gewählt werden. Ebenfalls neu: das dreitubige Kombi-Instrument, das trapezförmige, glänzend gerahmte Display der „Headunit in Flat-Frame“-Optik, das Design der Lüftungsdüsen sowie das Multifunktionslenkrad mit „**Direct Select**“-Wählhebel und -Schaltwippen in Verbindung mit Automatikgetriebe.

Ausstattung grenzenlos individuell

Abgesehen von den bekannten Ausstattungslinien bietet die E-Klasse neue Möglichkeiten zur individuellen Gestaltung, wie sie in diesem Segment laut Hersteller einzigartig sein sollen. So stehen **unabhängig** von der gewählten Ausstattungslinie immer alle Kombinationen zur Verfügung. Beispielsweise kann sich eine E-Klasse – egal, ob Limousine oder T-Modell – außen klassisch und innen modisch zeigen.

Neue Assistenz-Systeme („Intelligent Drive“)

In der E-Klasse feiert eine Vielzahl neuer oder optimierter Sicherheits-Systeme aus der künftigen S-Klasse Weltpremiere. Allen voran die Einführung der „**Stereo Multi Purpose Camera**“. Analog zur bisherigen Mono-Ausführung ist sie hinter der Windschutzscheibe im Bereich des Innenspiegels platziert. Sie weist jedoch zwei „Kamera-Augen“ auf, die mit einem Öffnungswinkel von 45 Grad im Bereich bis ca. 50 Meter vor dem Fahrzeug räumliches Sehen ermöglichen und eine Reichweite von 500 Meter haben. Die Stereokamera liefert auf diese Weise Daten, die von unterschiedlichen Systemen weiter verarbeitet werden. Intelligente Algorithmen werten diese optischen Infos aus und können damit in einem großen Sichtbereich entgegenkommende, vorausfahrende und querende Fahrzeuge, aber auch Fußgänger sowie verschiedene Arten von Verkehrszeichen und Straßen-Markierungen erkennen und **räumlich sowie in ihrer Bewegung einordnen**.

Mit dieser Innovation führt Mercedes auch verbesserte Versionen der mehrstufigen Radar-Sensorik ein. Serienmäßig ist die E-Klasse mit dem „**Collision Prevention Assist**“ ausgerüstet, einer radargestützten Kollisionswarnung mit adaptivem Bremsassistenten. Er verringert die Gefahr eines Auffahrunfalls deutlich. Ebenfalls zum Serienumfang gehört der „**Attention Assist**“, der nun in einem erweiterten Geschwindigkeitsbereich vor Unaufmerksamkeit und Müdigkeit warnen sowie den Fahrer über seinen Ermüdungszustand und die Fahrdauer seit der letzten Pause informieren kann. Außerdem bietet er eine einstellbare Empfindlichkeitsstufe.

Zusätzlich stehen optional neue oder in ihren Funktionen wesentlich erweiterte Assistenz-Systeme zur Verfügung. Hier ein **Überblick**:

- ▶ Die „**Distronic Plus**“ mit Lenk-Assistent kann den Fahrer bei der Spurhaltung entlasten und beherrscht teilautonomes Staufolgefahren.
- ▶ Der Bremsassistent „**BAS Plus**“ mit Kreuzungs-Assistent kann erstmals auch Querverkehr und Fußgänger erkennen und die Bremsung des Fahrers verstärken.

- ▶ Die „**Pre-Safe**“-**Bremse** kann Fußgänger erkennen und bis zu einer Geschwindigkeit von 50 km/h die Kollision durch eine autonome Bremsung vermeiden.
- ▶ „**Pre-Safe Plus**“ kann eine drohende Heckkollision erkennen. Der Fahrer des nachfolgenden Fahrzeugs wird durch Aktivierung der hinteren Warnblinkleuchten mit erhöhter Frequenz gewarnt. Dann löst das System „Pre-Safe“ Schutzmaßnahmen für die Verringerung der Insassenbelastung aus und kann zudem das stehende Fahrzeug bei einer Heckkollision festbremsen. So können Sekundärufälle vermieden werden.
- ▶ Bei „**Pre-Safe Impuls**“ bewegt der Sicherheitsgurt die vorderen Insassen in einer frühen Crashphase noch vor der aufprallbedingten Verzögerung entgegen der Aufprallrichtung. Dadurch können das Verletzungsrisiko und die Verletzungsschwere bei Frontalcrashes erheblich reduziert werden.
- ▶ Der **Aktive Spurhalte-Assistent** kann jetzt belegte Nachbarspuren erkennen, u.a. durch Gegenverkehr. Bei Kollisionsgefahr kann das System auch bei unterbrochenen Linien unbeabsichtigtes Spurverlassen durch einseitige Bremsung verhindern. Es ergänzt somit optimal den **Aktiven Totwinkel-Assistenten**.
- ▶ Der **Adaptive Fernlicht-Assistent Plus** ermöglicht blendfreies Dauer-Fernlicht durch Ausblenden anderer Fahrzeuge im Fernlichtkegel.
- ▶ Der **Aktive Park-Assistent** ermöglicht automatisches Einparken mit aktiven Lenk- und Bremsingriffen in Längs- und Quer-Parklücken.
- ▶ Der **Verkehrszeichen-Assistent** kann jetzt zusätzlich zu Tempobegrenzungen auch Überholverbote und die jeweiligen Aufhebungsschilder erkennen und anzeigen. Bei Einfahrverboten mit entsprechender Beschilderung kann er optisch und akustisch warnen.
- ▶ Die **360-Grad-Kamera** hat alle vier Fahrzeugseiten im Blick und ermöglicht eine homogene Rundumsicht inklusive virtueller Vogelperspektive – eine Draufsicht auf das Fahrzeug und seine direkte Umgebung.

Motor und Antrieb: Verbrauchsenkende Innovationen

Neu bei den durchwegs mit Start-Stopp-System ausgerüsteten Triebwerken ist die Erweiterung der „**BlueDirect**“-**Benzinerpalette** um einen **Vierzylinder (E 250)** mit strahlgeführter Direkteinspritzung, der auf den gleichen Technologien basiert wie die Sechs- und Achtzylinder der neuesten Mercedes-Generation. Zu seinem Technikpaket gehören u.a. schnell schaltende Piezo-Injektoren für Mehrfach-Einspritzung, schnelle Mehrfunkenzündung, Turboaufladung, vollvariable Nockenwellen-Verstellung für Ein- und Auslass sowie eine geregelte Ölpumpe.

Neu entwickelt für den Vierzylinder wurden der erste vollwäzgelagerte Massenausgleich bei einem Ottomotor sowie eine schaltbare Wasserpumpe.

Weltweit erstmalig kommt hier das geschichtete Magerbrennverfahren in Kombination mit einer Abgasturboaufladung und einer externen Hochdruck-Abgasrückführung zum Einsatz. Die **211 PS** starke E-Klasse erreicht damit einen Normmix-Bestwert von **5,8 l/100 km** (entspricht 135 g/km CO₂) und somit als einziges Fahrzeug in diesem Segment die **Effizienzklasse A**. Außerdem erfüllen die neuen Vierzylinder bereits die EU6-Norm.

Ebenfalls zu den „BlueDirect“-Benzinern gehören die bekannten V6- und V8-Motoren. Neu ist ein **Sechszylinder**, der zum ersten Mal als **E 400** mit Biturbo-Antrieb angeboten wird und auch die Abgasstufe EU6 erfüllt. Bemerkenswert ist sein enorm hohes Drehmoment bei niedrigen Drehzahlen (**480 Nm ab 1.600/min**).

Die umfangreiche **Dieselpalette** ergänzt der **E 300 BlueTEC Hybrid**, der eine Systemleistung von **231 PS** und **750 Nm** zur Verfügung stellt. Er verbraucht im Norm-Mix **4,1 l/100 km** bei einer CO₂-Emission von 107 g/km. Damit nimmt er unter den sparsamsten Modellen der oberen Mittelklasse eine Spitzenstellung ein.

Für die E-Klasse bietet Mercedes auch künftig zwei Getriebe an: die **manuelle Sechsgang-Schaltung** sowie das **Automatikgetriebe 7G-Tronic Plus**, dessen jüngste Evolutionsstufe deutliche Vorteile bei Effizienz und Wartung bieten soll. Neu ist das **Kurzzeit-M-Programm**. Effekt: Hat der Fahrer manuell zurück- oder hochgeschaltet, wechselt das Getriebe nach einem definierten Zeitintervall selbsttätig wieder in den automatischen, verbrauchsgünstigen Schaltmodus.

Fahrwerk von sportlich bis sänftenartig

Für die neue E-Klasse bietet Mercedes vier Fahrwerksauslegungen an:

- ▶ Das **komfortabel** abgestimmte „Direct Control“-Fahrwerk mit selektivem Dämpfungssystem ist die Serienausführung für das Basismodell und die Elegance-Ausstattung.
- ▶ Das **sportlich** ausgelegte „Direct Control“-Fahrwerk mit selektivem Dämpfungssystem ist 15 mm tiefer gelegt und serienmäßig bei der Avantgarde-Ausstattung installiert.
- ▶ Das **Sport-Fahrwerk** mit Tieferlegung gibt es in Verbindung mit dem Sportpaket Exterieur und dem AMG-Sportpaket.
- ▶ Die **Airmatic-Luftfederung** mit elektronisch geregelter Dämpfungssystem gehört zum Serienumfang der V8-Modelle.

Das **T-Modell** ist an der Hinterachse grundsätzlich mit einer Luftfederung samt integrierter Niveauregulierung ausgerüstet.

Alle Modelle der E-Klasse sind künftig **serienmäßig** mit einer **elektromechanischen Direktlenkung** ausgerüstet. Diese kombiniert die geschwindigkeitsabhängige Servounterstützung der Parameterlenkung mit einer über den Lenkeinschlag variablen Übersetzung. Das Zahnstangen-Lenkgetriebe ist bedarfsgerecht gesteuert und trägt damit zur Effizienz bei.

Gustostückerl der optionalen Ausstattung

Zu den neuen Wunsch-Highlights gehört u.a. der **„Hands-Free Access“**. Damit lässt sich die Heckklappe berührungslos durch eine Fußbewegung unterhalb des Stoßfängers öffnen und schließen, wodurch das Be- und Entladen erleichtert wird.

Serienmäßig besitzt die E-Klasse das Radio **„Audio 20 CD“**. Es verfügt über Doppeltuner und MP3-fähigen CD-Player sowie einen USB-Anschluss in der Mittelarmlehne. Das TFT-Farbdisplay misst 14,7 Zentimeter in der Diagonalen. Bluetooth-fähige Endgeräte lassen sich anschließen. Außerdem können SMS-Kurznachrichten angezeigt werden. **Optional** lässt sich das „Audio 20 CD“ mit einem Sechsfach-CD-Wechsler sowie der Einstiegs-Navigationslösung **„Becker MAP Pilot“** kombinieren, die auch nachgerüstet werden kann.

Alternativ dazu wird das Multimedia-System **„Comand Online“** mit hoch auflösendem 17,8-Zentimeter-Farbdisplay, Internetanschluss, Festplatten-Navigation und Notruf offeriert, das ebenfalls mit einem Sechsfach-DVD-Wechsler kombiniert werden kann. „Comand Online“ bietet einen Internetzugang für freies Browsen im Stand oder den Aufruf einer Mercedes-App, deren Seiten sich schnell aufbauen und auch während der Fahrt einfach bedienen lassen sollen.

Benzinmotoren / E-Klasse 2013

Modell	Zylinder	Hubraum ccm	Leistung bei U/min	Drehmoment bei U/min	0- 100 km/h in s	l/ 100 km	CO ₂ g/km
E 200	4	1.991	135 kW (184 PS) / 5.500	300 Nm / 1.200 – 4.000	7,9 (8,3)	5,8 (6,0)	135 (139)
E 250	4	1.991	155 kW (211 PS) / 5.500	350 Nm / 1.200 – 4.000	7,4 (7,8)	5,8 (6,1)	135 (141)
E 300	V6	3.498	185 kW (252PS)/ 6.500	340 Nm/ 3.500 – 4.500	7,1 (7,5)	6,8 (7,1)	159 (165)
E 300 4Matic	V6	3.498	185 kW (252PS)/ 6.500	340 Nm/ 3.500-4.500	7,4 (7,8)	7,4 (7,8)	174 (184)
E 350	V6	3.498	225 kW (306 PS) / 6.500	370 Nm / 3.500 – 5.250	6,3 (6,7)	6,8 (7,1)	159 (165)
E 350 4Matic	V6	3.498	225 kW (306 PS) / 6.500	370 Nm / 3.500 – 5.250	6,6 (7,1)	7,4 (7,8)	174 (184)
E 400*	V6	2.996	245 kW (333 PS) / 5.250 – 6.000	480 Nm / 1.600 – 4.000	5,9 (6,3)	7,5 (7,7)	175 (179)
E 400 4Matic*	V6	2.996	245 kW (333 PS) / 5.250 – 6.000	480 Nm / 1.600 – 4.000	5,9 (6,3)	8,0 (8,3)	185 (194)
E 500	V8	4.663	300 kW (408 PS) / 5.000 – 5.750	600 Nm / 1.600 – 4.750	5,2 (5,4)	8,9 (9,3)	209 (216)
E 500 4Matic	V8	4.663	300 kW (408 PS) / 5.000 – 5.750	600 Nm / 1.600 – 4.750	5,2 (5,4)	9,4 (9,5)	219 (222)

Alle Werte mit 7G-Tronic Plus (Werte des T-Modells in Klammern), * = vorläufige Werte

Dieselmotoren / E-Klasse 2013

Modell	Zyl.	Hubraum ccm	Leistung bei U/min	Drehmoment bei U/min	0-100 km/h in s	I/ 100 km	CO ₂ g/km	EU
E 200 CDI	4	2.143	100 kW (136 PS) / 2.800 – 4.600	360 Nm / 1.600 – 2.600	9,5 (10,1)	4,9 (5,3)	127 (137)	5
E 220 CDI	4	2.143	125 kW (170 PS) / 3.000 – 4.200	400 Nm / 1.400 – 2.800	8,4 (8,6)	4,7 (5,2)	125 (134)	5
E 250 CDI	4	2.143	150 kW (204 PS) / 3.800	500 Nm / 1.600 – 1.800	7,5 (7,8)	4,8 (5,2)	128 (136)	5
E 250 CDI 4Matic	4	2.143	150 kW (204 PS) / 3.800	500 Nm / 1.600 – 1.800	7,9 (8,1)	5,5 (5,8)	143 (152)	5
E 300 BlueTEC	V6	2.987	170 kW (231 PS) / 3.800	540 Nm / 1.550 – 2.400	7,1 (7,4)	5,5 (5,7)	144 (152)	6
E 350 BlueTEC	V6	2.987	185 kW (252 PS) / 3.600	620 Nm / 1.600 – 2.400	6,6 (6,9)	5,5 (5,7)	144 (152)	6
E 350 BlueTEC 4Matic	V6	2.987	185 kW (252 PS) / 3.600	620 Nm / 1.600 – 2.400	6,7 (7,0)	6,0 (6,4)	160 (170)	6
E 300 BlueTEC Hybrid	4	2.143	150 kW (204 PS) / 4.200 Elektromotor 19 kW	500 Nm / 1.600 – 1.800 Elektromotor 280 Nm	7,5 (7,8)	4,1 (4,4)	107 (116)	5

Alle Werte mit 7G-Tronic Plus (Werte des T-Modells in Klammern)



▲ Im Heck wurden die Leuchten und der Stoßfänger überarbeitet. Die neuen, horizontal gegliederten LED-Schlussleuchten mit zweifarbigem Grafik betonen die Breite und zeigen ein charakteristisches Nachtdesign ▼



Blickfang in manchem Nobelhobel, jetzt auch in der E-Klasse: die zentral positionierte Analog-Uhr (rot markiert). Der Wählhebel hat sich bei den Automatik-Modellen von der – neu gestalteten – Mittelkonsole verflüchtigt und sitzt nun an der Lenksäule ▼

